

**Wechselunterricht ab  
Montag, den 17.05.2021**



Schwaigern, den 15.05.2021

Liebe Eltern,

nun ist es amtlich; ab dem kommenden Montag, den 17.05.2021, dürfen unsere Schülerinnen und Schüler wieder mit Wechselunterricht in Präsenz starten. Sicherlich wurden Sie hierüber sowie über die jeweiligen Gruppeneinteilungen und auch über den Stundenplan schon von der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer Ihres Kindes informiert. Gerne greife ich im Folgenden nochmals ein paar Besonderheiten unserer Planung auf.

So ist allem voran besonders die zeitliche Verkürzung unserer Unterrichtsstunden auf jeweils 30 Minuten zu nennen. Dies ist eine wichtige Maßnahme, die es uns ermöglicht, nahezu alle Fächer in der Präsenzzeit unserer Schülerinnen und Schüler anzubieten. Wesentlicher Bestandteil des künftigen Homeschoolings ist somit das Üben und Vertiefen der in Präsenz erlernten Unterrichtsinhalte, was nichts anderes bedeutet, als dass der Situation entsprechend etwas mehr Hausaufgaben aufgegeben werden. Phasen der inhaltlichen Ersterarbeitung von Schulstoff finden grundsätzlich nur noch im Präsenzunterricht unter der Leitung der Fachlehrkräfte statt. Ebenfalls war es der Schulleitung sehr wichtig, dass für unsere Schülerinnen und Schüler keine zwei präsenzfrierten Tage aufeinander folgen, um dadurch schulischerseits für einen maximal „geordneten“ Tages- und Wochenablauf beizutragen. Deshalb haben wir uns für ein Wechselmodell entschieden, bei dem Gruppe 1 montags, mittwochs bis 10.00 Uhr sowie freitags und Gruppe 2 dementsprechend dienstags, mittwochs ab 10.30 Uhr und donnerstags in die Schule kommen.

Weiterhin besteht zur Sicherheit aller für unser schulisches Personal sowie für unsere Schülerinnen und Schüler eine indirekte Testpflicht. D.h., dass alle, die keinen Nachweis über eine vollständige Genesung oder über eine vollständige Impfung vorlegen können, sich zwei Mal wöchentlich testen müssen. Bei diesen Tests handelt es sich um Selbsttests, die für unsere Schülerinnen und Schüler von der Schule bereitgestellt und unter Aufsicht durchgeführt werden. Hierüber habe ich Sie u.a. im Elternbrief vom 16.04.2021 ausführlich informiert. In diesem finden Sie auch die zwingend erforderliche Einverständniserklärung zur Durchführung der Selbsttests. Bitte geben Sie diese Ihrem Kind am ersten Schultag vollständig und korrekt ausgefüllt mit in die Schule. Ohne diese Erklärung darf sich Ihr Kind nicht testen und müsste folglich dann das Schulgelände verlassen. Lediglich zum Schreiben von Klassenarbeiten besteht auch für ungetestete Schülerinnen und Schüler Anwesenheitspflicht. Über das genaue Vorgehen habe ich Sie ebenfalls bereits informiert. Unberührt davon gilt weiterhin die Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände und auch während des Unterrichts.

Sollten Sie gegenüber diesen Maßnahmen oder wegen der allgemeinen Situationslage bzgl. der Teilnahme Ihres Kindes am Präsenzunterricht Bedenken haben, besteht nach wie vor die Möglichkeit, dass Sie Ihr Kind formlos, aber schriftlich bei der Schulleitung vom Präsenzunterricht befreien lassen. Diese Entscheidung gilt dann bis zum Ende des Schuljahres oder bis wesentliche Veränderungen des Pandemiegeschehens

eintreten. Von der Befreiung ausgenommen sind allerdings Leistungsüberprüfungen, zu denen immer Anwesenheitspflicht besteht. Ansonsten findet der Erarbeitungs-, Übungs- und Vertiefungsprozess des Lernstoffes für die von der Präsenz befreiten Schülerinnen und Schüler komplett zuhause statt. Unsere Lehrkräfte werden für diese Schülerinnen und Schüler Informationen zum jeweiligen Unterrichtsinhalt und zum bearbeiteten Lernstoff weiterhin auf Moodle bereitstellen. In welchem Umfang künftig zusätzlich zum Unterrichten in der Schule noch Möglichkeiten für Konferenzen über BigBlueButton bleiben, wird erst die Erfahrung zeigen. Sicher ist aber zweifelsohne, dass der Präsenzunterricht sowie das Lehren und Lernen in der Schule ab dem 17.05.2021 wieder oberste Priorität erlangt. Deshalb wird an der Leintal-Schule auch dem sog. Streamen von Unterricht keine nennenswerte Beachtung geschenkt, zumal es datenschutzrechtlich meiner Kenntnis nach noch nicht geklärt ist, ob dies überhaupt zulässig ist.

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind darin, abends die Schultasche für den jeweils kommenden Unterrichtstag zu richten. Nach Beendigung unserer ersten Schulschließung haben wir die Erfahrung gemacht, dass manche Kinder und Jugendliche Probleme damit hatten, sich auf die Situation des Präsenzunterrichts erneut einzustellen und sich dementsprechend zu organisieren. Wenn Schülerinnen und Schüler ohne Arbeitsmaterialien, Hefte oder Bücher im Unterricht erscheinen, ist eine erfolgreiche Teilnahme massiv erschwert.

Ich hoffe sehr, dass wir durch die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und durch das kontinuierliche Vorschreiten des Impfprozesses nun schrittweise immer schneller eine neue Normalität erlangen und unsere Schule nicht mehr schließen müssen. Für die Unterstützung Ihrer Kinder beim Lernen und Üben, aber vor allem auch beim Durchhalten des Fernlernens, bedanke ich mich herzlich bei Ihnen.

Mit den besten Grüßen



Andreas Allmang  
Schulleiter